

Frage zu Projekt:

International Social Survey Programme (ISSP) 2022

Thema der Frage:

Soziodemographie

Konstrukt:

Alter und Anzahl Personen im Haushalt

Fragetext:

Wie alt sind die Personen in Ihrem Haushalt, SIE SELBST MITGERECHNET?

Instruktionen:

Bitte für jede dieser Personen im Haushalt das Alter eintragen!

Antwortkategorien:

Person 1=ICH

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

Person 6

Person 7

Person 8

Person 9

Person 10

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Difficulty Probing, Specific Probing

Befund zur Frage:

In früheren Wellen des ISSP sollten Befragte bei Frage 11 ausschließlich das Alter der anderen Haushaltsmitglieder eintragen, nicht aber ihr eigenes. Da manche Befragte trotzdem (zusätzlich) ihr eigenes Alter angaben, wurde die Frage angepasst, sodass nun alle Befragte sowohl ihr eigenes Alter als auch das der anderen Haushaltsangehörigen angeben sollen. Da die Befragten allerdings zu Beginn der Umfrage bereits ihren Geburtsmonat und das Geburtsjahr angeben sollen, wurde im Pretest überprüft, ob die doppelte Abfrage derselben Information zu Irritationen bei den Befragten führte.

Im Rahmen des Pretests trugen die Befragten zunächst ihren Geburtsmonat und das Geburtsjahr ein (Frage 1), und am Ende des Fragebogens die Anzahl der Personen in ihrem Haushalt (Frage 10) und schließlich das Alter aller im Haushalt lebenden Personen (Frage 11).

Mit einer Ausnahme stimmten die Angaben des Geburtsmonats und -jahr mit dem Alter überein. Nur eine Testperson gab fälschlicherweise ein höheres Alter an, obwohl ihr Geburtstag im aktuellen Jahr noch bevorstand und sie das in Frage 11 angegebene Alter somit noch nicht erreicht hatte. Keine der Testpersonen zeigte sich irritiert davon, an einer Stelle ihren Geburtsmonat und ihr Geburtsjahr und an anderer Stelle ihr Alter eintragen zu sollen.

Wurde das Vorgehen bei den Fragen 10 und 11 verstanden oder gab es Irritationen?

Wenige Testpersonen äußerten Schwierigkeiten beim Beantworten der Fragen 10 und 11. Eine Testperson kommentierte spontan, dass sie zwischen zwei Orten pendele und an beiden wohnhaft sei: *"Ich muss dazu sagen, es ist etwas schwierig. Ich wohne zwar noch bei meiner Mutter, aber auch mit meiner Freundin. Es geht hin und her. Ich habe meinen ersten Wohnsitz angegeben mit meiner Mutter und meinem Bruder."*

Eine weitere Testperson war unsicher, ob sie die Partnerin des Vaters mitzählen sollte, die zwar nicht im Haushalt gemeldet, aber Teil ihres Alltags zu Hause sei: *"Mein Papa hat zum Beispiel eine Freundin, die wohnt halt nicht hier, aber ist sehr oft hier. Zählt das dann dazu? [...] Ich würde sie jetzt einfach mit dazuzählen, weil sie halt schon oft hier ist. Aber sie hat ein eigenes Haus."*

Eine Testperson lobte explizit den Hinweis, dass man sich selbst mitzählen solle, der in der Überarbeitung der Frage hinzugefügt worden war (*"[Das Fettgedruckte] ‚Sie selbst mitgezählt‘ war sehr hilfreich, weil man sich dann gar keine Gedanken mehr machen musste. Das ist sofort ins Auge gesprungen."*).

Empfehlungen:

Die Ergebnisse des Pretests deuten auf keine Probleme der Frage hin, weshalb sie in ihrer jetzigen Form belassen werden kann.